

Geeignet für den Schuldienst?

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Februar 2008 17:34

Ist es also so weit... Die Idee, Studenten sich schon frühzeitig mit ihrer Eignung für den Lehrberuf auseinandersetzen zu lassen, stand schon vor Jahren in Kassel zur Diskussion.

Ich habe u.a. bei Dauber mein Examen gemacht und mehrere Seminare besucht und bin der Meinung, dass es hier nicht darum geht, Studenten auszusortieren, sondern sie eben wirklich zur Selbstreflexion anzuhalten.

Ich halte das für einen guten Ansatz. Warum sich nicht zu Studiumsbeginn damit auseinandersetzen, ob man für den richtigen Beruf studiert?

Ich muss immer an eine Studentin denken, die schon in den Praktika übelste Probleme hatte und sich absolut unwohl in der Schule fühlte. Trotzdem hat sie weiter studiert, weil sie ja schon einige Semester absolviert hatte. Vielleicht hätte ihr mit diesem Eingangstest gleich zu Beginn des Studiums klar werden können, dass der Beruf nichts für sie ist?

Gruß
Melo